

B90/Grüne
Fraktion Die Linke
Klimafreunde

Herrn Bezirksbürgermeister

Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter

Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/2465/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung Innenstadt	02.12.2021

Sperrung des Abschnitts der Clever Straße im Bereich Theodor-Heuss-Park / Pilotumsetzung wassersensible Stadtgestaltung, gem. Antrag Grüne, Die Linke und Klimafreunde

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie folgenden Tagesordnungspunkt auf die kommende Sitzung der BV Innenstadt zu nehmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt gemäß der Leitlinie Kölner Ringstraßen die Durchfahrt für KFZ und Motorräder im Abschnitt der Clever Straße, der den Theodor-Heuss-Park schneidet, zu unterbinden. Diese Maßnahme ist kurzfristig umzusetzen. Radfahrenden bleibt die Befahrung erlaubt. Die dort liegenden Langzeitparkplätze fallen ersatzlos weg.

Die Verwaltung prüft, wie dieser Abschnitt unter Beibehaltung einer guten Qualität der Deckenfläche für den Radverkehr teil-entsiegelt, dem Park gestalterisch zugeschlagen und begrünt werden kann. Dabei soll als Pilotmaßnahme eine „wassersensible Stadtgestaltung“ nach den Maßgaben des „Leitfaden für eine wassersensible Stadt- und Freiraumgestaltung in Köln“ umgesetzt werden. Hierfür soll ein zeitgemäßes Regenwassermanagement gemäß den Maßgaben des Leitfadens umgesetzt werden. Hierzu gehören insbesondere die Schaffung von Retentions- und dezentralen Versickerungs- und Verdunstungsflächen (Versickerungsmulden) sowie eine Notentwässerung in den Park in Richtung des Weihers.

Die Erfahrungen mit der wassersensiblen Gestaltung sollen ausgewertet, dokumentiert und Maßnahmen zur Übertragung auf andere Planungsvorhaben / die Überführung in einen neuen Planungsstandard überprüft werden.

Begründung

Nicht erst mit der Pandemie werden sich Menschen bewusst, wie wichtig innerstädtische Parks und Grünflächen sind. Die Clever Straße trennt den schönen Theodor-Heuss-Park seit jeher gravierend, hat aber keine verkehrliche Bedeutung außer für den Parksuchverkehr. Zudem dort nicht selten mit unangemessener Geschwindigkeit, Fußgänger:innen Radfahrer:innen gefährdend, abgelenkt wird.

Bereits die kurzfristig realisierbare Sperrung bedeutet einen Gewinn der Aufenthaltsqualität. Menschen können entspannt durch einen größer gewordene Park flanieren, das Auge wird nicht durch parkenden Autos irritiert, sondern durch Grün und Weite geschmeichelt. Gerade die Wiederherstellung der momentan durch die parkenden Autos gestörte Sichtachse in Richtung Bastei auf der Achse Ebertplatz - Rhein hat zudem einen hohen baukulturellen Wert.

Kinder bekommen eine weitere Möglichkeit zu spielen oder auch z. B. Radfahren zu lernen, aber es kann dort auch kurzfristig ein Streetballfeld eingerichtet werden.

Entsprechend der Leitlinie ist ein Entsiegeln dieses Straßenabschnitts von ca. 600 Quadratmetern auch ein Beitrag um mehr Fläche zur Verrieselung und Bepflanzung für zusätzliche Sträucher und Bäume zu schaffen, die natürlich dem Stadtklima in Zeiten des Klimanotstands zu Gute kommt. An der Clever Straßen lassen sich zudem die im Leitfaden beschriebenen Maßnahmen konsistent und mit relativ überschaubarem Aufwand umsetzen, da wenig konkurrierende Nutzungsanforderungen bestehen (wie beispielsweise Lade/Lieferzonen, Einfahrten etc.).

Die Umsetzung einer „wassersensiblen Stadtgestaltung“ an der geplanten Stelle schließt an den gerade restaurierten „Fischbrunnen“ an und bietet die Möglichkeit, sowohl die Kronleuchtersaal als auch die Geschichte des Parks als Hafenanlage zu thematisieren.

Im Umkreis von 600 bis 1.200 Metern sind ausreichend Parkflächen vorhanden, die den Wegfall der Langzeitparkplätze, es handelt sich nicht um Anwohnerparkplätze, kompensieren.

Julie Cazier
B90/Grüne

Michael Scheffer
Fraktion Die Linke

Emanuel Florakis
Klimafreunde